

GS1 Standards

GS1 Standards für Verlagsobjekte

Rationalisierungspotenziale erschließen

Zu dieser Schrift

Inhalt des vorliegenden Booklets ist die Anwendung der GS1-Standards bei Verlagsobjekten, insbesondere bei Büchern, Zeitungen und Zeitschriften. Es werden die Möglichkeiten zur Kennzeichnung von Verlagsobjekten und deren logistischen Einheiten (z. B. Umkartons, Paletten) aufgezeigt sowie der Anwendungsnutzen der GS1-Standards für solche Produkte dargestellt. Dabei stehen die wichtigsten Fragen zur GTIN-Artikelnummer und ihrer Umsetzung im EAN-Strichcode im Vordergrund, aber auch relevante Aspekte zur Nummer der Versandeinheit und zum GS1-128-Konzept werden beschrieben.

Ebenso wichtig wie der Warenverkehr ist in der heutigen Zeit der Informationsfluss zwischen den Geschäftspartnern. Der elektronische Datenaustausch (EDI) ermöglicht hier Geschäftstransaktionen (z. B. Bestellungen, Rechnungen) auf elektronischem Wege und somit die Steigerung der Effizienz und Produktivität. EDI bietet den Vorteil, genaue Informationen über die Warenbewegungen ohne Verzögerung zu erhalten. Hierbei spielt die Nummer der Versandeinheit (NVE, international SSCC = Serial Shipping Container Code) eine entscheidende Rolle, denn sie schlägt als Referenznummer im elektronischen Datenaustausch die Brücke zwischen vorausseilender Information und physischer Ware.

Mit der Verzahnung der verschiedenen GS1-Nummernsysteme, der Strichcodetechnik und dem elektronischen Datenaustausch steht dem Anwender aus der Buch- und Pressebranche ein Komplettsystem für effizientes Supply Chain-Management zur Verfügung.

Köln, im September 2011

Abschnitt	Seite
1 Besonderheiten der Buch- und Pressebranche	9
2 Das GS1-System - The Global Language of Business.....	11
3 Artikelnummern für Bücher und gedruckte Noten.....	13
3.1 GTIN-Artikelnummer	13
3.2 International Standard Book Number (ISBN).....	16
3.3 Add-on für Bücher	18
3.4 Symbolgrößen.....	19
3.5 Platzierung des EAN-Symbols bei Büchern.....	19
4 Die Identifikation und Codierung von Presseerzeugnissen.....	21
4.1 Anwendungsspektrum der Pressecodierung	21
4.2 GS1-Pressecode.....	22
4.3 Internatioanl Standard Serial Number (ISSN)	26
4.4 Add-on bei Zeitungen und Zeitschriften	27
4.4.1 Zweistelliger Zusatzcode.....	27
4.4.2 Fünfstelliger Zusatzcode	30
4.5 Symbolgrößen.....	30
4.6 Platzierung des EAN-Symbols bei Zeitungen und Zeitschriften.....	31
5 Die Identifikation und Codierung von Gebindeeinheiten	33
5.1 Handelseinheiten	33
5.2 Logistische Einheiten (Versandeinheiten).....	35



6	Der elektronische Datenaustausch im Buch- und Pressesektor	38
6.1	EDI - Grundlagen	38
6.2	Nutzenpotenziale von EDI.....	40
6.3	Zusammenspiel von EDI und GS1-Identifikations- und Strichcodestandards.	41
7	Anhang	44
7.1	Berechnung der GTIN-Prüfziffer	44
7.2	Symbolgrößen.....	45

Vorschau

Abbildung	Seite
Abb. 1: Drei eigenständige Nummernsysteme mit gemeinsamer Basis.....	12
Abb. 2: Die ISBN im Strichcode.....	13
Abb. 3: Aufbau der GTIN-Artikelnummer in Abhängigkeit von der Länge der Basisnummer	14
Abb. 4: Die GTIN-Artikelnummer als Zugriffsschlüssel auf PLU-Systeme	15
Abb. 5: ISBN im EAN-Code.....	16
Abb. 7: Beispiel einer ISBN mit 5-stelligem Add-on im GS1-Format.....	18
Abb. 8: Beispiel einer ISBN mit 5-stelligem Add-on im EAN-13-Strichcode.....	19
Abb. 9: Platzierung des EAN-Symbols bei Büchern.....	20
Abb. 10: Der GS1-Presscode	21
Abb. 11: GS1-Presscode mit integriertem Preis.....	22
Abb. 12: Formular zur Anmeldung von Titeln.....	25
Abb. 13: GS1-Presscode mit integrierter ISSN	26
Abb. 14: Beispiel eines GS1-Presscodes mit 2-stelligem Add-on	28
Abb. 15: Beispiel eines GS1-Presscodes mit 5-stelligem Add-on	30
Abb. 16: Platzierung des EAN-Symbols bei Zeitschriften.....	31
Abb. 17: Platzierung des EAN-Symbols bei Zeitungen	32
Abb. 18: Beispiele für Konsumenten- und Handelseinheiten	33
Abb. 19: Die GTIN-Artikelnummer im GS1-128-Strichcodestandard.....	34
Abb. 20: Auszug der im GS1-128-Strichcode darstellbaren Datenbezeichner (DB)	35
Abb. 21: Struktur der NVE (SSCC).....	36
Abb. 22: Beispiel eines GS1-Transportetiketts.....	37
Abb. 23: EDI-Technik	39
Abb. 24: EANCOM®-Nachrichten in Verbindung mit der NVE in der logistischen Kette	42